

Schüler-Klimagipfel: Informations-Forum mit Schüler:innen in der Hauptrolle

Klimaschutz als Chance die Zukunft mitzugestalten – Initiative gegen den Fachkräftemangel

Gemeinsam Diskutieren, Wissen austauschen und Mitschüler:innen kennenlernen: Das konnten Jugendliche regelmäßig beim Schüler-Klimagipfel bereits vor Corona Dank Videokonferenz und Live-Streamtechnik. Seit Anfang 2012 fanden über 20 Schüler-Klimagipfel als Präsenzveranstaltungen in außerschulischen Lernorten wie Kinos, Kongresshallen oder Theatern statt. Ob Bremen, Bremerhaven, Bielefeld oder am Bodensee: Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse -auch in Schulen im Ausland – erhalten Einblicke in die Klimaforschung und komprimierte Informationen über die Auswirkungen des Klimawandels – auch in ihrer eigenen Region. Im Vordergrund stehen seit Corona bewährte Lösungen und neue Lösungsansätze zum Klimaschutz und Empfehlungen gegen den Fachkräftemangel.

Seit April 2020 wurden über 20 Schüler-Kongresse als Hybrid-Events von Schüler:innen moderiert und umgesetzt. Zum Thema Klimaschutz gab es in der Corona-Krise das Event als Hybrid. Gesendet wurde geschlossenen Science Centern in Bremerhaven (Klimahaus), aus den Naturgewalten auf Sylt oder mit agentureigener Video- und Streamtechnik aus dem Sende-Studio in Bad Salzuflen.

Standen 2012 noch die naturwissenschaftlichen Grundlagen als wissenschaftlicher Nachweis des vom Menschen verursachten anthropogenen Klimawandels im Vordergrund sind heute Klimaschutzlösungen gefragter denn je. Vorstellungen von Innovationen und Vergleiche von Bewährtem wie Wasserstoff-, Wind- und Solarantrieb vs. Elektromobilität werden kombiniert mit Schüler:innen-Diskussionen zu Fahrrad, Second Hand und Bahn statt Flugzeug. Ob Schulaula oder außerschulischer Lernort wie Kinosaal, Theater oder Kongresshalle, der Schüler-Klimagipfel setzt auf Vielfalt und Flexibilität und passt sich – nicht nur an die Lockdowns der Corona-Krise immer wieder an. Von 200 bis zu 1400 Schüler:innen aller Schulformen besuchten den Schüler-Klimagipfel „Made in OWL“. In der Lübbecke Stadthalle, im agentureigenen Studio mit dem Schulzentrum auf Sylt oder im Kongresszentrum am Bodensee vor Corona.

Live-Schaltungen zu Schüler:innen und Expert:innen in Shanghai oder Sydney

Zielgruppenorientierte „Kurz Schnitte“ mit Themenwechseln in drei bis fünf Minuten Länge sind charakteristisch für die SchülerKlimaGipfel im Edutainment-Format. Die Instagram-Generation liebt den Wechsel: Kurze Reden, Talk- und Fragerunden, Live-Experimente sowie Skype-/ZOOM-Video-Konferenzen mit Schüler:innen und Expert:innen in Deutschland und im Ausland bis nach Shanghai oder Sydney sowie Video-Einspieler oder „Green Picture“ Smartphone-Clips von Schüler:innen sind die Tools für das Programm. Antworten auf Fragen, Aufklärung gegen Ängste und die Erfahrung kollektiver Selbstwirksamkeit motivieren zur Mitgestaltung.

Zielgruppenorientiert international, interdisziplinär und intergenerative ganzheitliche Ansprache

Moderiert werden die Schüler-Klimagipfel auf Augenhöhe nach dem Peer-to-Peer-Prinzip: Von Schüler:innen für Schüler:innen oder „Schüler:innen in der Hauptrolle“ Die veranstaltende Agentur schult und coacht die Nachwuchssprecher:innen bzw. Schüler-Moderator:innen.

Expert:innen aus unterschiedlichen Fachbereichen von Psychologie bis Physik unterstreichen den fächerübergreifenden interdisziplinären didaktischen Ansatz. Das Spektrum der Akteur:innen von Azubis über Schüler:innen bis zu UniversitätsprofessorInnen steht unter dem intergenerativen Leitmotiv mit dem #generationenpakt. Dank Live-Schaltungen nach Afrika, in die Forschungsstation Neumayer III des Alfred-Wegener-Instituts in der Antarktis oder auf den Weltklimagipfel in Glasgow holen Schüler-Moderator:innen die Welt in ihren Kongress.

Mehr Orte in NRW und in anderen Bundesländern im Blick

Der Schüler-Klimagipfel soll über OWL hinaus nach der Corona-Krise weiter nach NRW hineingetragen werden. Organisiert wird die Veranstaltung von der Agentur GetPeople. Das Format kann überall stattfinden, wo sich Sponsoren finden lassen. Für die Schulklassen ist die Teilnahme kostenlos.

Das Publikum ab der 9. Klasse wechselt. Die Message bleibt gleich:

„Bildung ist der Schlüssel, die Wirtschaft ist der Motor. Klimaschutz das Ziel.“

Foto-Download-Link: Impressionen 10 Jahren Schüler-Klimagipfel zu Ihren von Prof. Lemke: [HIER](#)

Vorteile

- Zielgruppengerechte Ansprache als Grundlage für Interesse und Motivation
- Erreicht viele Schüler:innen in Altersgruppen, die offen sind für neue Werte und Verhaltensänderungen
- Breite Themenpalette von Klimaanpassung bis Klimaschutz
- Kostenlos für Schulen als Location
- Finanzierung über Förderer aus dem „Grünen Bereich“
- „Green Jobs“ – Motivation zur Ausbildung im Kontext des Fachkräftemangels

Referenzen:

- [Partner:in vom NRW Netzwerk "Schule der Zukunft"](#)
- [Akteur Bildung für nachhaltige Entwicklung UNESCO Deutschland](#)
- [Leistungsschau KlimaExpo.NRW: Offizieller Step 299](#)
- [Febr. 2021: Video-Projekt-Empfehlung der Schulpsychologie NRW für LehrerInnen, Eltern u. SchülerInnen](#)
- [Seit 2015 Diversity: Unterstützer von „Charta der Vielfalt“](#)
-

Kontakt

Initiator: **Markus Tenkhoff, Inhaber der Agentur für nachhaltige Kommunikation**

GETPEOPLE e.K.
NACHHALTIGE KOMMUNIKATION
Petrastr. 10
32105 Bad Salzuflen

Tel.: 05222 369040
Fax: 05222 36904120
Mobil: 0172 2337337
mt@get-people.de

www.get-people.de

Instagram: [@streamforfuture](#)

YouTube: [@streamforfuture](#)

LinkedIn: [@GetPeople.de](#)